

personal. 1. Vorf.: Erich Holter; Kassierer: Julius Zurasko; Bureauchef: Paul Voigt. Stellennachweis: W. Berg. 29, I. 1344. Telegrammadresse: Kellnerbund Dresden.

Deutscher Kellnerverein „Saxonia“, e. S. m. d. R. j. V., gegründet 1848. Zweck: Hebung der Standesinteressen, Kranken-, Begräbnis- und Unterstützungskasse, auch kostenlose Stellenvermittlung. 1. Vorsitzender: Bernhard Hanemann.

Deutscher Papierverein zum Schutze gegen schlechte Zahler und für alle Interessen des Papierfachs. Ehrenpräsident: Kommissionsrat G. Meiner-Benddorf, Schweizer Str. 21.

Deutscher Photographengehilfen-Verband. Abt. Dresden. 1. Vorsitzender und Vertrauensmann: H. Ksienzyk, Walpurgisstraße 16. Vereinslokal: „Stadt Braunschweig“, Jakobsg. 4. Sitzungen jeden Dienstag.

Deutscher Privatbeamtenverein. Witwenkasse, Pensionskasse, Begräbniskasse, Waisenkasse, Waisenfürsorge, Krankenkasse, Stellenvermittlung, Rechtsschutz, vorruchweise Prämienzahlungen, Unterstützungsfond, günstige Lebensversicherungen. Vergünstigungen in Bädern und klimatischen Kurorten. Zweigverein Dresden: B. Giebner, Berufsgenossenschaftskassierer, Vorf., Str. Teutoburgstr. 8, I.

Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband Hamburg (jur. Person). Gegr. 1893. Reichstreue Vereinigung christlicher Kaufleute aller Berufszweige. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen. Eigene Kranken- und Begräbniskasse, kostenlose Stellenvermittlung, eigene Auskunftei, Versicherung gegen Stellenlosigkeit und freier Rechtsschutz. — Besondere Abteilung für Lehrlinge. 1. Vertrauensmann: Stadtverordneter Profurist Hermann Christoph, Löbnitzstr. 19. — Geschäftsstelle: Marienstr. 5, I.; Geschäftszeit: 9—3. 2966. — Zweigvereine: 1. Innenstadt und Süd: Vereinshaus: „Viktoriahaus“, Vereinsabend: Donnerstag. — 2. Neustadt: Hotel „Drei goldene Palmzweige“, Kaiser Wilhelm-Pl., Mittwoch. — 3. Pirnaische und Johannvorstadt, „Amtshof“, Sachsenpl., Freitag. — 4. Wildstruffer Vorstadt: „Bater Jahn“, Jahnstraße, Mittwoch. — 5. Friedrichstadt, „zum Schäferhof“, Schäferstraße 44, Dienstag. — 6. Dresden-Ost, „Sachsenhof“, Barbarossapl., Dienstag. — 7. Dresden-Pieschen-Trachenberge, Restaur. „Pieschener Ratskeller“, Ecke Rehefelder und Bürgerstr., Dienstag. — 8. Dresden-West (Löbtau und Blauen) Restaur. Kochert, Zwickauer Str. 95, Dienstag. — 9. Lehrlingsabteilung: Auskunftei erteilt die Geschäftsstelle. — 10. Dramatischer Klub: Rest. „Freiberger Silberquell“.

Dresdner Elektrotechnischer Verein. Vorf.: Professor G. Gorges, Pl. Bernhardstr. 96; stellvert. Vorf.: Oberlehrer Ingen. Benisch, Handstr. 27, pt.; Schriftführer: Dr. Brion, Assist. am Elektrotechn. Institut d. Techn. Hochschule, Eisenstr. 38, II., und H. Stieberitz, Fabrikant, Str. Spenerstr. 6; Schatzmeister: Telegraphensekretär Barthel, Ludwig Richter-Str. 35. Der Verein hält seine Sitzungen in den „Drei Raben“, am 3. Donnerstag jeden Monats mit Ausnahme der Monate Juli, August, September ab.

Dresdner Fischwaren- u. Delikatessenhändler-Verein. Gegr. 1891. Zweck: Hebung und Wahrung seines Standes. Vorf.: Ernst Kühn, gr. Meißner Str. 1, I.; Kassierer: Moritz Uhlemann, Kreuzstr. 15; Schriftf.: Max Thomaß (F. G. Radel), Ammonstr. 31.

Dresdner Geflügelzüchterverein, unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen. 1. Vorsitzender: R. Becker, Polierstr. 18; 2. Vorf.:

Adolph Schneider, Str. Friedrich August-Pl. 5; Schriftf.: Otto Becker, Polierstr. 18. Vereinslokal: „Hotel Reichspost“, gr. Zwingerstr.

Dresdner Kanarienzüchterverein. Zweck: Förderung der Zucht und Gefangensveredlung des Kanarienvogels. Versammlungen: Donnerstag abends 9 Uhr im Bürgerkasino, gr. Brüderg. 25. Gäste haben Zutritt. Ehrenvorf.: H. Fromada, Köpchenbroda, Moritzburger Str. 25; 1. Vorf.: O. Wolf, Hammerstr. 12; Schriftf.: A. Wagner, Grunaer Str. 10, I.; Kassierer: A. Zeuner, Kadettenhaus. Ausstellungen finden in der Regel nach Weihnachten im genannten Lokale statt.

Dresdner „Kaufmannschaft“ (vorher Korporation der Kaufmannschaft und früher Handelsinnung), bezweckt Beförderung des Dresdner Handels usw. Kanzlei d. Innung: Ostra-Allee 9. Gesellschaftslokal: Moritzstraße 16, I. Vorstand: Kommerzienrat Paul Dpiß, Vorsitzender; Stellvertreter: Otto Hoppe und Kommerzienrat Konsul Oswin Flößner.

Dresdner Mechanikerverein. Gegr. 1848. Vorf.: Alfred Kneifel, Seidnitzer Str. 13; Kassierer: Louis Müller, Löbnitzstraße 3, II.; Schriftf.: Moritz Schadewell, Zinzendorfstr. 50.

Dresdner Privatschullehrerverein. Ortsverein des allgem. deutschen Privatschullehrervereins, bezweckt die Hebung des Dresdner Privatschulwesens, sowie die Altersversorgung seiner Mitglieder. Er besitzt auch eine Unterstützungskasse für arbeitsunfähig gewordene Mitglieder und deren Witwen und Waisen. Vorstand: Schuldirektor Müller-Gelinek, Reitbahnstr. 11; Kassierer: E. König, Windmühlenstr. 15b, I. Zahlstelle für die Altersversorgung: A. Kiebling, Reitbahnstr. 11, II.

Drogistenverein zu Dresden (gegr. 1872), bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen. Vorf.: Ernst Dreßler, Pi. Leipziger Str. 107; Kassierer: Johannes Schuster, Ostra-Allee 4; Schriftf.: Paul Finster, Christianstr. 26. Vereinslokal: Restaurant Kneist, gr. Brüderg. 2. Versammlung alle 14 Tage Freitags vom September bis Ende Mai.

Exportverein im Königreich Sachsen. Musterlager und Bureau: Niedergraben 5. Vorsitzender des Aufsichtsrats und Vorstand: Kommerzienrat Heinrich Vogel; stellvert. Vorf.: Fabrikbesitzer E. Robert Böhme.

„Flora“, Königl. sächs. Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Allerhöchster Protettor: Seine Majestät der König. Die Gesellschaft unterhält u. a. eine Gartenbauerschule (Fachfortbildungsschule) für Lehrlinge und Gehilfen (s. Schulen). (Über die botanische „Friedrich August-Stiftung“ s. Stiftungen.) 1. Vorstand: Königl. Obergartendirektor Friedrich Vouché, Dresden; stellvertretender Vorstand: L. J. Rud. Seidel, Handelsgärtner, Grüngräbchen bei Schwepnitz; 1. Schriftführer: B. Haubold, Handelsgärtner, Laubegast; stellvertretender Schriftführer: Apothekenbesitzer Schobert; Kassierer und Rechnungsführer: Oskar Poscharsky, Baumgärtnerbesitzer, Laubegast; Büchermeister: Königl. Garteninspektor Franz Veden, Dresden.

Freie Vereinigung der Barbier- und Friseur. Zweck: Wahrung der Berufsinteressen, Kranken- u. Sterbekasse, Fachzeitung, Arbeitsnachweis. 1. Vorf.: W. Striezel, Pulsnitzer Str. 13; Kassierer: W. Blaschke, Elixenstr. 58; Schriftf.: R. Böhme, Bischofsweg 90. Vereinslokal: Restaurant „Stadt Braunschweig“, Jakobsg. 4. Vereinstag: Jeden 1. Montag im Monat.

Freie Vereinigung der städt. Bureaubeamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen, sowie berufliche Fortbildung ihrer Mitglieder. Vorf.: Sekt. Oswald Nizsche, Holbeimpl. 7, II.; 1. stellvert. Vorf.: Obersekretär Böhmig, Str. Krenkelstr. 34, III.;

2. stellvert. Vorf.: Obersekretär Eichler, Pestalozzistr. 23, I.; Kassierer: Sekretär Schultheiß, Wintergartenstr. 71, III.

Freie Vereinigung Dresdner Malermeister. Diefelbe erstrebt bei Pflage kollegialen Verkehrs Förderung der gewerblichen Interessen, sowie Klärung und Vertretung der Ziele allgemeiner Interessengemeinschaft. 1. Vorf.: Max Thümmel; 2. Vorf.: Th. Schirmer; 1. Schriftf.: Bernh. Böhlind; 1. Kassierer: Ernst Stein; 1. Bücherwart: Hermann Süß; 1. Beisitzer: Herm. Mebert.

Die Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten hat sich am 13. Dez. 1898 aus Beamten aller Dresdner Staatsbehörden, für deren Stellung nicht eine abgeschlossene wissenschaftliche Bildung erfordert wird, gebildet. Sie besteht z. B. aus über 4000 Mitgliedern und erblickt ihre Aufgabe darin, die Liebe und Treue zu König und Vaterland, die Liebe zum Stand und Beruf, zu Kunst und Wissenschaft zu hegen und zu pflegen, das Standesansehn zu heben, die beruflichen Interessen und die Kollegialität zu fördern, das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit unter den Staatsbeamten zu stärken, endlich aber, soweit möglich, auch Wohlfahrts- und Wohltätigkeitseinrichtungen zu unterstützen, die von Staatsbeamten für ihre Standes- und Familienangehörigen ins Leben gerufen worden sind. Der Vorstand besteht aus: 1. Sekretär bei der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen Kaestner, Vorsitzender; 2. Oberrechnungsrevisor bei der Kgl. Oberrechnungskammer Grefß, stellvert. Vorsitzender; 3. Kontrolleur bei der Kgl. Altersrentenbank Büff, Kassierer; 4. Rechnungsinspektor Herrmann, stellvert. Kassierer; 5. Aktuar beim Kgl. Amtsgericht Dresden-Alst. Freitag, Schriftführer; 6. Sekretär b. d. Kgl. Polizeidirektion Paulus, stellvert. Schriftführer, sowie einer Anzahl Beisitzer. — Für die der Gefelligkeit gewidmeten Unternehmungen besteht ein besonderer Ausschuß, an dessen Spitze Sekretär bei der Kgl. Zoll- und Steuerdirektion Klemm steht. Die Geschäftsstelle der Vereinigung befindet sich Waisenhausstraße 34, II., Geschäftszeit von 9—1 und 4—7 Uhr.

Gärtnerverein für Dresden und Umgegend. Vorf.: Rudolph Schrön, Gärtnereibesitzer, Dresden-Reich, Post Dresden-N. 26, Gasanstaltsstraße 17. Versammlungslokal: „Bürgerkasino“, gr. Brüderg.

Gartenbaugesellschaft „Feronia“. Vorf.: E. Theodor Simmgen, Str. Reicker Str. 44. Versammlung am ersten Mittwoch eines jeden Monats in den „Drei Raben“, Marienstr. 18.

Der **Gartenbauverband für das Königreich Sachsen**, eingetragene Genossenschaft zu Dresden, soll den Mittelpunkt für die Wahrung der gemeinsamen Interessen auf dem Gebiet der Gärtnerei im Königreich Sachsen bilden und als Mittelsperson zwischen der Königl. sächs. Staatsregierung und dem sächs. Gartenbau dienen. Der Verband unterhält eine Gartenbauerschule in Dresden (s. u. Schulen). 1. Vorsitzender: L. J. Rud. Seidel in Grüngräbchen bei Schwepnitz; 1. Schriftführer: Königl. Obergartendirektor F. Vouché, Dresden; Kass.: Oskar Poscharsky, Laubegast. Bureau: Wiener Pl. 1, II. r.

Genfer Verband, internationaler Verein von Hotel- und Restaurant-Angestellten, Sitz Dresden. Zentralbureau: Johann Georgen-Allee 9, pt. 1. Vorf.: Paul Jagusch, Hotelier, Hotel Stadt Bauzen; Gen.-Sekretär: Oscar Hahn.

Genfer Verband der Gasthofsgehilfen in Deutschland, (jur. Person), Sitz Dresden. Zweck: Förderung der Interessen und Sicherung seiner Mitglieder in allen Notfällen des

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisieren und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

J. Conr. NEU.

Trinkt Radeberger Pilsener! Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.